

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 43

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bolligen, römisch-katholische Kirchgemeinde Bern	Kirchliches Zentrum, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1973 in der Schweiz domiziliert sind.	14. Feb. 75 (15. Sept. 74)	1974/29 S. 724
<b>SIA Schweizerischer Ingenieur- und Archi- tekten-Verein</b>	Energiehaushalt im Hochbau, IW	Siehe SBZ 1974, Heft 38, Seite 874.	15. April 75	1974/38 S. 874
Comune di Matera, Italia	Restauro urbanistico- ambientale dei rioni «Sassi» di Matera, Concorso internazionale	Architetti ed ingegneri italiani e stranieri.	Juli 75	1974/13 S. 327

## Kommende Weiterbildungsveranstaltungen

Thema (SBZ-Nr. mit ausführlichen Ankündigungen)	Kursort, Datum; Adressen: V = Veranstalter, A = Anmeldung bei
<b>Sicherheit von Kernkraftwerken</b> Tagung der SVA (13/1974)	<b>Zürich</b> , 25. bis 26. November 1974 V und A: Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA), Postfach 2613, 3001 Bern, Tel. 031 / 22 03 82
<b>Baurechtstagung 1975</b> (26/1974)	<b>Fribourg</b> , Universität, 10. bis 12. März 1975 V: <b>Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein SIA</b> / Universität Fribourg A: Wird später bekanntgegeben. SIA-Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung
<b>Nutzungsgerechtes Bauen in Stahl- und Stahlverbundbau 1975</b> Symposium (13/1974)	<b>Dresden</b> , DDR, 4. bis 5. Mai 1975 V: Int. Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (IVBH) mit «Kammer der Technik» der DDR A: Sekretariat IVBH, ETH, Haldeneggsteig 4, 8006 Zürich
<b>Hochspannungstechnik 1975</b> Internationales Symposium	<b>Zürich</b> , ETH, 9. bis 13. September 1975 V: Föderation der Nationalen Elektrotechnischen Gesellschaften Westeuropas, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein SEV A: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Symposium Hochspannungstechnik 1975, Postfach, 8034 Zürich
<b>Bauten in Erdbebengebieten</b> Int. Seminar (13/1974)	<b>Bukarest</b> , Rumänien, 14. bis 18. Oktober 1974, mit Studienreise 19. bis 24. Oktober 1974 V: Komitee für Bauwesen und Planung der Europäischen Wirtschaftskommission der UNO A: EWG-ONU Division de l'environnement et de l'habitation, Palais des Nations, 1211 Genève 10
<b>Procédés modernes de construction des tunnels</b> 2e journées d'études (13/1974)	<b>Nizza</b> , Frankreich, 16. bis 18. Oktober 1974 V: Verschiedene A: M. Jean Luc Reith, Secrétariat des Journées d'Etudes 1974, Centre d'Etudes des Tunnels 109, av. Saint-Jean, F-69672 Bron
<b>Brandsicheres Bauen in Stahl</b> 1. Internat. Symposium der Europ. Konvention für Stahlbau (26/1974)	<b>Den Haag</b> , NL, 18./19. Oktober 1974 V und A: Europäische Konvention für Stahlbau, Postfach 20714, NL-Rotterdam 3003, Niederlande
<b>Systems Engineering Education in Developing Nations</b> Internationales Symposium	<b>Delhi</b> , India, 4. bis 7. November 1974 V: The Institution of Engineers (India) / The International Federation of Automatic Control (IFAC) / The International Federation of Operational Research Societies (IFORS) A: The Institution of Engineers (India), Delhi Centre Bahadur Shah Zafar Marg, New Delhi - 110001 (India)
<b>Gründung unterirdischer Konstruktionen</b> Int. Tagung (13/1974)	<b>Bratislava</b> , CSSR, 12. bis 14. November 1974 V: Tschechoslowakische Wissenschaftlich-Technische Gesellschaft A: Haus der Technik SVTS, Kocelova 17, 881 30 Bratislava, CSSR
<b>The Automated Warehouse</b> Int. Conference (13/1974)	<b>Nottingham</b> , GB, 9. bis 11. April 1975 V und A: Organising Secretary, 1st Int. Conference on Automation in Warehouses, Int. Fluidics Services Ltd., Carlton, Bedford MK43 7JA, England

### Liegenschaftsverwaltungen – ein neues Programmpaket

Die Philips AG Electrológica hat, ihrer Marketing-Philosophie entsprechend, ein neues Programmpaket für die Office-Computer-Serie P-350 erstellt. Das Anwendungsgebiet «Liegenschaftsverwaltung» gliedert sich in die folgenden acht Hauptbereiche auf:

- Eröffnen der Mieter- und Gebäudekonten, Mutationen, automatisches Erstellen des Mietvertrages
- Automatisches Erstellen der Einzahlungsscheine für ein halbes Jahr, sowie Erstellen von Mitteilungskarten für die Einwohnerkontrolle und die eigene Kartei
- Schreiben der Mietzinserhöhungen für den Mieter
- Verbuchen der Mietzinse auf der Soll-Seite des Mieterkontos
- Verbuchen der bezahlten Mietzinse
- Leistungen: freie Wohnungen (sofort); gekündigte Wohnungen (mit Termin, wann sie frei wird)
- Heizkostenabrechnung
- Verwaltungskostenabrechnung Treuhandbüro.

Eine ausführliche Dokumentation dieses Programmpaketes, die mit zahlreichen Flussdiagrammen, Listen und Abdrucken von Originalformularen ausgestattet ist, stellt der Hersteller allen Interessenten gratis zur Verfügung.

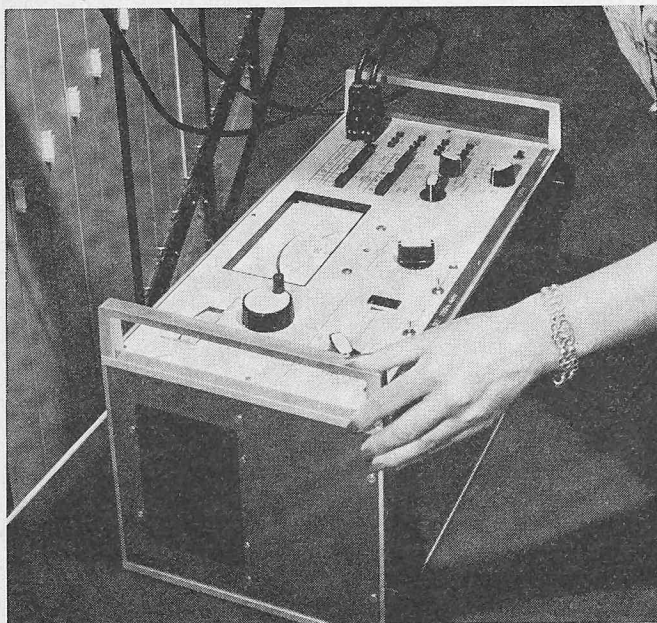
*Philips AG Electrológica, Computer Marketing, 8027 Zürich*

### Messkoffer für Fernmeldeanlagen

Alle wichtigen NF-Messungen an Fernmeldeanlagen im Bereich 200 Hz bis 4 kHz lassen sich mit dem von Siemens entwickelten Messkoffer K 2020 vornehmen, der zusätzlich mit einem Geräuschspannungsmesser 30 Hz bis 20 kHz ausgestattet ist. Der wahlweise mit Netzanschluss oder Batteriestromversorgung zu betreibende komplette Messplatz eignet sich für die Entwicklung, Montage und Prüfung sowie zur Betriebsüberwachung.

Mit dem etwa 10 kg schweren NF-Messkoffer K 2020 lassen sich Pegel, Fremd- und Geräuschspannung, Verstärkung, Betriebsdämpfung, Reflexionsdämpfung und Scheinwiderstand messen. Das Gerät besteht aus einem Sende- und Empfangsteil sowie einem Bedienteil mit Messfeld zum Herstellen der Messschaltungen. Mittels Drucktasten sind die verschiedenen Messarten bequem einzustellen und die Richtungen schnell zu

Der von Siemens entwickelte NF-Messkoffer K 2020 im Einsatz



wechseln. Mit Hilfe eines über eine eingebaute Abfrageschaltung ausser angeschlossenen Fernsprechers lassen sich auch Selbstwählverbindungen herstellen und messen.

Der Sendeteil des neuen NF-Messkoffers arbeitet als Funktionsgenerator, dessen Frequenz durch eine veränderbare Gleichspannung bestimmt wird. Diese Spannung lässt sich mit Hilfe eines Präzisionspotentiometers einstellen. Die Ausgangsspannung des Funktionsgenerators ist eine Dreiecksspannung, die erst in der folgenden Diodenschaltung in eine Sinusspannung verwandelt wird und über einen Feinregler zur stetigen Einstellung des Sendepiegels auf den Verstärker und den symmetrischen Ausgangsübertrager gelangt. Mit dessen Sekundärwicklung ist der Sendepiegel stufenweise einstellbar. Der Empfangsteil hat einen symmetrischen, hochohmigen Eingang, der durch Einschleifen eines Kondensators in die geteilte Primärwicklung des Eingangsübertragers gleichspannungssicher ist. Abgriffe an der Sekundärwicklung des Übertragers und ein ohmscher Teiler im Eingangsverstärker dienen zusammen mit dem Bereichschalter zum Einstellen der Messbereiche.

*Siemens-Albis AG, 8047 Zürich*

### Heizungskatalog

Der Sektor Heizungen der Von Roll AG hat den neuen Heizungskatalog herausgegeben. Ein Nachschlagewerk in Ringbuchform, das als Arbeitshilfe gedacht ist.

Der Aufbau ist in mehrfarbiger Registerform nach Leistungsbereichen aufgeteilt. Von Heizungen für Einfamilienhäuser geht es in logischer Reihenfolge weiter zu Heizungen für Mehrfamilienhäuser und Heizungen für Grossüberbauungen. Ein Kapitel ist den Unterstationen gewidmet. Ein Hinweis darauf, dass der Katalog die neuesten Entwicklungen berücksichtigt und für die Zukunft geschaffen ist. Dann findet man Zubehör und Planungshilfen, Preislisten, eine Aufstellung der Regionalbüros, dazu die Verkaufs- und Lieferbedingungen. Den Abschluss bildet ein Überblick über das Heizkörpersortiment.

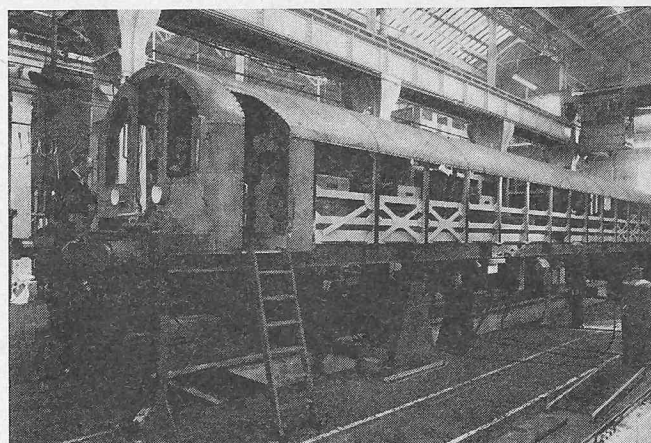
Alle Unterlagen in den Registern sind als Broschüren zusammengefasst, die auch einzeln bezogen werden können. Viele Abbildungen und eine klare Gliederung der technischen Angaben ermöglichen ein rationelles Arbeiten mit dem Katalog. Der Ordner ist mit einer neuartigen Mechanik versehen, die eine leichte Handhabung und damit ein Arbeiten ohne Zeitverluste gewährleistet.

*Von Roll AG, Sektor Heizungen, 4702 Oensingen*

### Batterietriebwagen für London

Die ersten von 11 Batteriewagen, die von London Transport bestellt wurden, verlassen nun im Doncaster Werk der Firma British Rail Engineering Ltd. die Produktionsstrassen. Sie können durch eigene Batterien oder über Stromleitungen angetrieben werden. Dieser Umstand bedeutet, dass ein Grossteil ihres Innenraumes durch 160 Bleiakkumulatoren bean-

Batterietriebwagen bei der Montage





spricht wird, die eine Spannung von 300 V liefern. Ein Mittelgang verbindet die beiden Enden des Triebwagens, und die 10 «Tanks», von denen jeder 16 Akkumulatoren enthält, befinden sich, durch 2 Kammern für elektrische Vorrichtungen getrennt, zu beiden Seiten des Ganges. Ein Laufkran im Mittelgang dient zum Auswechseln der Batterien, deren Gewicht 13 t beträgt. Das Gesamtgewicht des Triebwagens beträgt 61 t.

Die Aufladung kann nach Ausschalten der Fahrmotoren durch Anschluss an die Stromleitung oder eine separate Garagenstromquelle vorgenommen werden. Die Batterien können auch als Energiequellen für Werkzeuge und Maschinen benutzt werden.

*British Rail Engineering Ltd., London EC2M 4XQ*

## Mobile Brechanlage

Gegenüber stationären Brechern und diskontinuierlichem Abtransport des zerkleinerten Materials mit Lastwagen arbeiten mobile Brechanlagen in Verbindung mit Förderbändern wesentlich wirtschaftlicher. Denn es wird kontinuierlich zerkleinert und transportiert. Bisher hat Krupp Industrie- und Stahlbau mobile Brechanlagen mit vier Bewegungstechniken geliefert: Quer- oder Längsraupen, Schreit- oder Schienenfahrwerk. Dabei erreichen Schreitwerke Geschwindigkeiten von etwa 1 bis 1,5 m/min und Raupenfahrwerke etwa 6 m/min. Noch beweglicher und schneller ist eine Neukonstruktion des Rheinhausener Konzernunternehmens: Die mobile Brechanlage mit Pneufahrwerk und hydraulischem Einzelradantrieb. Jedes Rad lässt sich einzeln lenken und wird von einem Hydraulikmotor mit stufenloser Geschwindigkeitsregelung angetrieben. Die Radzahl ist abhängig vom Gesamtgewicht der jeweiligen Anlage, das wiederum im wesentlichen von der Grösse und Art des Brechers und den Nebenaggregaten bestimmt wird. Derartige Anlagen können mit mehr als 10 m/min fahren und Steigungen von etwa 10 Prozent mühelos bewältigen. Am Einsatzort wird die Anlage hydraulisch auf die Standfüsse abgesenkt, so dass das Fahrwerk völlig entlastet ist. Die entsprechend angeordneten Standfüsse ergeben eine sichere, statisch bestimmte Dreipunkt-lagerung. Während des Brechens entsteht also aus der mobilen eine stationäre Brecheranlage.

Eine der ersten Anlagen dieser Art arbeitet seit Juni 1974 nach genau einem Jahr Bauzeit in einem südfranzösischen Kalksteinbruch. Die Anlage ist bemessen ausgelegt für eine Brechleistung von 600 t/h und zerkleinert Blöcke von mehr als 1 m<sup>3</sup> Grösse auf eine Austragskörnung von < 150 mm. In der Praxis wurden allerdings schon Leistungen von 800 t/h und mehr erreicht. Der Einwall-Hammerbrecher hat 2050 mm Schlagkreisdurchmesser und 1700 mm Arbeitsbreite. Bei 270 t Gesamtgewicht hat die Anlage 6 Luftreifen der Grösse 2400-49. Für den Fahrbetrieb werden sie über Hydraulikzylinder um etwa 450 mm ausgefahren, so dass die Anlage dann 300 mm Bodenfreiheit

Mobile Brechanlage für Brechleistungen bis zu 600 t/h



hat. Der Antrieb erfolgt über Hydraulikmotoren in den Radnaben und Planetengetriebe. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt 700 m/h. Ausser für Kurvenfahrt lassen sich die einzelnen lenkbaren Räder auch für Schräglauf um 15° einstellen. Die gesamte Anlage hat eine installierte Leistung von 700 kW.

*Friedrich Krupp GmbH D-4300 Essen*

## Kurzmitteilungen

○ **Abfallzerkleinerer.** Das Gerät zerkleinert jeglichen Müll und verringert damit die Kosten für den Abtransport. Der Zerkleinerer eignet sich für Glas, Blech, Holz, Knochen, Papier, Kunststoff, Gummi usw. Das Volumen des Abfalls wird damit um 85 % verkleinert. Es stehen verschiedene Typen zur Verfügung. Das Schneidwerk kann auch direkt über den Kehrcontainer montiert werden und die Zufuhr des Abfalls kann mittels Förderband erfolgen.

*W. Eckold AG, Werkzeugmaschinenfabrik, 7202 Trimmis*

○ **Der selbstfahrende Müllverdichter K 301** mit Allradantrieb ist für die Verdichtung von Hausmüll, Sperrmüll und Industiemüll geeignet. Er besitzt Bomag-Spezial-Scheibenräder mit Stampffüssen aus Manganstahl, die mit einem spezifischen Bodendruck von 192 kp/cm<sup>2</sup> zerkleinern und verdichten, wodurch eine hohe Verdichtungsleistung erzielt wird. Es können auch schrottreife Autos in transportable Einheiten zusammengedrückt werden. Das Gerät ist ausgerüstet mit einem zerstörungsfreien Unterbau und Spezialabstreifern sowie mit einer wirksamen Klimaanlage.

*Koehring GmbH, Bomag-Division, D-5407 Boppard*

○ **Öl- und Benzinabscheider.** Von Aquasant und Borsari wurde ein neuer Abscheider mit einer Normalleistung von 2 l/s bzw. einer Spitzenleistung von 5 l/s entwickelt. Er dient zur Trennung von Öl-Benzin-Wassergemischen und besteht zur Hauptsache aus dem Schlammraum, dem Koagulationsfilter mit Ölfangvorrichtung und der Feinentölungsstufe. Ein eingebautes Überwachungssystem alarmiert bei Übersättigung oder Verstopfung des Filters.

*Borsari & Co., Dufourstrasse 55, 8702 Zollikon*

○ **Ölabscheider-Anlagen.** Der neue Stahlbandförderer von Sandvik wird eingesetzt bei ölverschmutzten Gewässern, wie auch bei der Reinhaltung von industriellen Klärbecken. Das Trennsystem beruht auf dem Prinzip der Haftfähigkeit zwischen Öl und Stahl. Es können kontinuierlich bis zu 500 l/h Öl aus dem Wasser gezogen werden. Der Restwassergehalt im abgeschöpften Öl beträgt dabei weniger als 1 %. Es sind zwei Typen dieses Gerätes zurzeit lieferbar: Eine grosse Standardausführung als stationäre Anlage und ein transportabler Typ (Minor), der auch als erste Hilfe bei Gewässerverunreinigungen durch Öl und Fett eingesetzt werden kann.

*Sandvik (Schweiz) AG, 8957 Spreitenbach*

○ **Schallgedämpfte kompakte Kompressoren.** Die neue Baureihe B-Pack von schallgedämpften, anschlussfertigen und kompakten Kompressoren entsprechen den heutigen Ansichten über Umweltschutz. Sie sind elektrisch angetrieben. Die Liefermengen variieren zwischen 3 und 8 m<sup>3</sup>/min bei einem Druck von 4 bis 14 kg/cm<sup>2</sup>. Der Lärmpegel liegt bei 77 dB, gemessen in einer Entfernung von einem Meter. In dem kubischen Gehäuse ist das ganze Aggregat untergebracht inkl. Kompressor, Motor, luftgekühltem Nachkühler, Kondensatabscheider und Steuervorrichtungen für halb- oder vollautomatischen Betrieb. Die Wartung erfolgt durch drei Türen, die sich leicht entfernen lassen. Das anschlussfertige Aggregat wird mit einem Hubstapler an den Aufstellplatz gehoben und angeschlossen.

*Atlas-Copco Notz AG, Murtenstrasse 65, 2501 Biel*